

Im Einsatz – im Thema. POLIZEI PRAXIS

FERTIGGERICHT ALS EINSATZVERPFLEGUNG?



Die Skandale um verdorbene Schnitzel in der Einsatzverpflegung in NRW im Jahr 2012 sind vielen Lesern sicher noch in guter Erinnerung.

Je nach Bundesland wird die Verpflegung von Einsatzkräften durch eigene Kantinen oder wie in NRW durch externe Caterer durchgeführt.

Wenn diese Verpflegung warm am Verpflegungspunkt eintrifft, ist aber auch nicht immer sichergestellt, dass sie noch warm ist, wenn man schließlich für eine Pause dort ankommt. Häufiger sind Verpflegungspakete mit kaltem Essen die Regel. Aber muss das sein?

POLIZEIPRAXIS hat sich auf die Suche nach einer Alternative zu kalten Mahlzeiten gemacht und ist auf ein durchaus interessantes Konzept gestoßen, dass auch bei Einsätzen, fernab jeglicher Infrastruktur ein warmes Essen garantiert!

Unter dem Namen "HOT ACTION FOOD" werden selbsterhitzende Fertiggerichte angeboten, die nach Aussage des Herstellers ohne Geschmacksverstärker, lactosefrei und je nach Sorte glutenfrei in hoher Qualität in Deutschland hergestellt werden. Durch ein bewährtes Fertigungsverfahren, kommen die Gerichte ohne Konservierungsstoffe aus und sind dennoch bis zu zwei Jahre ohne Kühlung haltbar.

Soweit die Theorie - Also hat sich der Verfasser nicht ohne Skepsis an den Selbstversuch gewagt.

Meine Wahl fiel auf Fleischklößchen mit Kartoffeln und Möhren. Nach dem Öffnen der alukaschierten Verpackungstasche lagen vor mir: ein Plastikbeutel mit dem Erhitzungselement, ein kleiner Beutel mit Wasser, eine Plastiktüte mit Serviette und Plastikbesteck, jeweils ein Portionstütchen Salz und Pfeffer und schließlich die verschlossene Plastikschaale mit dem Fertiggericht.

Also Wasser in den Erhitzungsbeutel, Schale mit dem Fertiggericht in diesen Plastikbeutel und anschließend in die Verpackungstasche. Bereits nach ca. 3 Minuten waren die Erhitzungselemente auf Betriebstemperatur und es trat deutlich sichtbar Wasserdampf aus. Nach weiteren 15 Minuten war das Gericht heiß. Also den Erhitzungsbeutel wieder raus - hier sollte man vorsichtig sein, das Päckchen ist sehr heiß. Dann die Folie von der Schale abgezogen

und probiert.

Sowohl der Geschmack als auch die Konsistenz der einzelnen Zutaten konnten auf ganzer Linie überzeugen. Es ist eine vollwertige Mahlzeit mit 424 kcal, schnell zubereitet und kompakt zu transportieren.

Die Verpackungsmaße betragen ca. 25 x 20 x 4 cm und das Gewicht beträgt ca. 540 Gramm.

Nach der Mahlzeit lässt sich der zahlreiche Verpackungsmüll wieder bequem in der Verpackungstasche verstauen und komplett dem Leichtverpackungsmüll (gelber Sack/Tonne) zugeführt werden.

Wenn man also nicht schon wieder kalte Schnitzel, Frikadellen oder Gummibrötchen möchte, dann steht hier eine echte Alternative zur Verfügung.

Doch nicht nur als Verpflegung im Einsatz - gerade an kalten Tagen - auch für alle möglichen Gelegenheiten, wie bei Wanderungen, Motorradtouren oder beim nächsten Wacken Open Air stellt dieses Paket eine gelungene Abwechslung dar. Guten Appetit! R.K.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hot-action-food.de

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher
© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Newsletter

Folgen Sie uns!